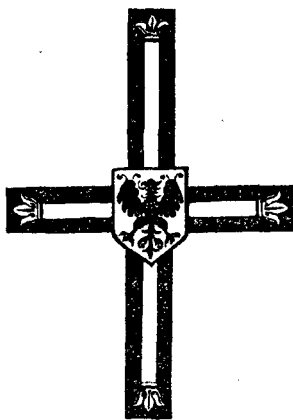


Geschichte
des
Deutschen Ritter-Ordens
in
seinen zwölf Balleien in Deutschland.

Von
Johannes Voigt.



Zweiter Band.

B e r l i n.
Druck und Verlag von Georg Reimer.
1859.

Inhalt.

Erstes Kapitel.

Der Orden unter dem Deutschmeister Dietrich von Clec. 1525—1526.

	Seite
Austritt des Hochmeisters Albrecht von Brandenburg aus dem Deutschen Orden	1—8
Der Bauernkrieg in seinen unheilvollen Folgen für den Orden . .	4—17
Mergentheim des Deutschmeisters neue Residenz	17—18
Verhalten des Deutschmeisters gegen den abgefallenen Hochmeister . .	18—20
Aufschluß mehrerer Ordens-Komthurien an den Schwäbischen Bund .	21
Der Orden und die Brandenburgischen Fürsten	22
Der Orden und Kaiser Karl V.	23
Der Deutschmeister und Herzog Erich von Braunschweig	24—25
Anklage des abgefallenen Hochmeisters auf dem Reichstage. Seine Rechtfertigung	25—26
Schuldenlast des Ordens. Beihilfe zum Türkenkrieg	26—28
General-Kapitel zu Mergentheim 1526. Ab dankung des Deutschmeisters	28
Wahl des Deutschmeisters Walther von Cronberg	29

Zweites Kapitel.

Der Orden unter dem Deutschmeister Walther von Cronberg. 1526—1543.

Neue Stellung des Deutschmeisters als Administrator des Hochmeisterthums	32—34
Kaiser Karl V. Erklärung über die Administration des Hochmeisterthums	35
Streit des Deutschmeisters mit dem Landgrafen Philipp von Hessen .	37—40

Streit desselben mit dem Kurfürsten von Sachsen und den Grafen von Hohenlohe	41
Streit mit der Stadt Nürnberg	42
Der Deutschmeister auf dem Reichstage zu Speier 1529	43
General-Kapitel-Schlüsse zu Frankfurt	44—47
Rüstung zum Türkenkrieg (1529)	47
Vertreibung der Wiedertäufer und Zigeuner aus den Ordenslanden	48
Der Herzog von Preußen und der Landkomthur zu Koblenz	48
Beschwerden des Deutschmeisters auf dem Reichstage zu Augsburg 1530	49
Belehrung des Deutschmeisters mit dem Hochmeister-Amt und mit Preußen	50—52
Die Ordens-Constitution des Deutschmeisters	52—53
Sicherstellung des Herzogs von Preußen gegen den Orden	53
Neue Rüstung zum Türkenkrieg (1531)	54
Verhalten des Herzogs von Preußen gegen das an ihn ergangene Päpstl.-Mandat	55—56
Neuer Streit des Deutschmeisters mit Nürnberg und mit Graf Dietrich von Nassau	57
Die Reichsacht gegen den Herzog von Preußen 1532	58
Verhandlungen auf dem Reichstage zu Regensburg	59—61
Mehrfache Eingriffe in des Ordens alte Ordnungen und Rechte	62
Aufnahme neuer Ordensbrüder und des Maria Worsitz	63—64
Das Exeutorial-Mandat der Acht gegen den Herzog von Preußen	64
Verhalten des Kaisers zum König von Polen in der Streitsache des Ordens	65
Recusation der evangelischen Stände gegen das Kammergericht	66
Gesandtschaft des Deutschmeisters an den Kön. König	67
Kapitel-Verhandlungen zu Hornet 1534	68
Mißliche Verhältnisse im Innern des Ordens	69—70
Verhandlungen im General-Kapitel zu Mergentheim 1536	71—72
Beihilfe des Ordens zum Krieg gegen Franz von Frankreich	72
Streit mit Herzog Ulrich von Württemberg	73
Sicherstellung des Herzogs von Preußen gegen den Orden	73—74
Neue Eingriffe der Fürsten in des Ordens Freiheiten	74
Aufhebung der Leibeigenschaft in Mergentheim	75
Fortdauernde Streitigkeiten des Ordens mit mehreren Deutschen Fürsten	76—77
Verhandlungen im Provinzial-Kapitel zu Neckars-Ulm 1538	78
Neuer Streit mit dem Landgrafen Philipp von Hessen	79—82
Streit mit dem Kurfürsten von Sachsen	82—83
Neue Eingriffe mehrerer Fürsten in des Ordens Freiheiten	83
Zwist im Orden über die Meisterwahl	83—84
Unordnungen in einzelnen Komtureien	84
Verordnung des Deutschmeisters gegen den Juden-Wucher	85
Suspension der Acht gegen den Herzog von Preußen	86—87

	Seite
Schutznahme des Ordens gegen fremde Gerichtsbarkeit	87—88
Verhandlungen auf dem Reichstage zu Regensburg 1541	88—89
Streit des Deutschmeisters mit dem Rath in Nürnberg	90—91
Tod des Deutschmeisters. Seine Verdienste um den Orden	91—93

Drittes Kapitel.

Der Orden unter dem Deutschmeister Wolfgang Schützbar, genannt Mischling.

1543—1566.

General-Kapitel zu Speier. Die neue Meisterwahl	94—96
Das Haupt-Ordenshaus zu Mergentheim. Die Competenz des Deutschmeisters	97—98
Anlage einer General-Ordensklasse	98—99
Revision der Ordens-Statuten	99
Verhandlungen über mancherlei Mißbräuche im Orden	100
Klagen der Gebietiger über mancherlei Uebelsände in den Vasallen	101—102
Befestigungen des Ordens durch die Brandenburgischen Fürsten	103
Gewaltthätigkeiten des Landgrafen von Hessen gegen den Orden	104—105
Streithandel des Landkomthurs von Koblenz mit dem Erzbischof von Trier	106—111
Drohende Pläne gegen den Herzog von Preußen	112
Gunslerwerbung des Deutschmeisters beim Kaiser	113
Ausgleichung des Streits mit dem Landgrafen von Hessen	114—115
Aufrechthaltung der Ausrchte des Ordens an Preußen	115
Verhandlung um die Propstei zu Ellwangen	116
Finanzielle und Disciplinar-Verhältnisse im Orden	117—118
Verhandlungen des Deutschmeisters mit Markgraf Albrecht von Bran- denburg-Ansbach	119
Der Deutschmeister im Kriegsfelde 1546	120—121
Wiedergewinn entrißener Ordenshäuser in Thüringen und Sachsen	122
Der Deutschmeister und der gefangene Landgraf von Hessen	123—124
Verhandlungen auf dem Reichstage zu Augsburg (1548) wegen Preußen	124—128
Die Partei der Brandenburger für den Herzog von Preußen	129
Die Partei des Deutschmeisters für den Orden	130
Beschlüsse des Provinzial-Kapitels zu Heilbronn 1548	131—132
Der Deutschmeister und Markgraf Albrecht von Brandenburg-Ans- bach wegen des Herzogstitels	133
Verhandlungen und Beschlüsse auf dem General-Kapitel zu Mergent- heim 1548	134—138
Streit des Deutschmeisters mit den Erzbischöfen von Trier und Köln	138—139

Verhandlungen zwischen dem Deutschmeister und dem Röm. König wegen der Komthurei Brizenei	140
Verhandlungen des Markgrafen Albrecht des Jüngern mit dem Kaiser wegen Preußen	141
Versuch zur Ausgleichung des Streits zwischen dem Orden und dem Herzog von Preußen	142—143
Vertrag zu Dudenarde zwischen dem Orden und dem Landgrafen von Hessen	143—145
Streithandel des Deutschmeisters mit verschiedenen Fürsten	146
Innere Spaltung im Orden. Klagen über beschwerliche Neuerungen des Deutschmeisters	147—148
Verhandlungen über den Vertrag zu Dudenarde	150
Gewalththaten des Markgrafen Albrecht des Jüngern gegen die Komthureien in Franken	152—153
Streit mit dem Pfalzgrafen Otto Heinrich	153—154
Verluste des Ordens im Krieg der Bundesfürsten gegen den Kaiser	155
Verhandlung wegen Vereinigung des Deutschen Ordens mit dem der Johanniter	156
Neue Streithandel mit dem Landgrafen Philipp von Hessen	156—157
Streit wegen der Propstei zu Ellwangen	158—159
Auforderungen an den Orden von Seiten des Kaisers und der Fränkischen Einungsverwandten	159
Verhandlungen im General-Kapitel zu Frankfurt 1554	160—162
Verhandlungen im Provinzial-Kapitel zu Heilbronn 1556	163—164
Verhandlung im Provinzial-Kapitel zu Mergentheim 1557 wegen des Deutschmeisters Competenz	164—165
Verhandlungen im General-Kapitel zu Frankfurt	165—166
Verhandlungen auf dem Reichstage zu Augsburg 1559 in der Streitsache wegen Preußen	167
Erneuerte Verordnung gegen den Judenwucher	168
Kaiser Ferdinand I als Schutzherr des Ordens in Hessen und Lothringen	169
Drückende Finanzverhältnisse des Ordens	170
Des Livländischen Meisters Gotthard von Kettler Abfall vom Orden	171—172
Mittheilungen des Deutschmeisters an den Kaiser über den innern Zustand des Ordens	172
Kaiserliches Decret über Visitation der Ordenshäuser	173
Streit des Deutschmeisters mit dem Landkomthur von Franken	173—174
Streithandel des Deutschmeisters mit dem Landkomthur von Thüringen Hans von Gernar	174—177
Versuch zur Ausgleichung des Streits mit dem Herzog von Preußen	178
Tod des Deutschmeisters	179

Viertes Kapitel.

Der Orden unter dem Deutschmeister Georg Hund von Wendheim.
1566—1572.

	Seite
Wahl des neuen Deutschmeisters im Kapitel zu Mergentheim . . .	181
Aufnahme des Hans Cobenzl von Proßek in den Deutschen Orden . . .	182
Verleihung des Ordenshauses Brizenei an den Grafen Prosper von der Arch	183
Verhandlungen im General-Kapitel zu Heilbronn 1566	184—188
Streit zwischen dem Deutschmeister und dem Landgrafen Ludwig IV von Hessen	189—190
Verordnung wegen Aufnahme neuer Ritterbrüder in den Orden . . .	190—191
Streit des Deutschmeisters mit dem Landkomthur im Elsaß	192
Der Deutschmeister Ehrenbegleiter der Braut des Herzogs Franz von Lothringen	192
Neuer Versuch zum Wiedergewinn Preussens für den Orden	193
Regulirung verschiedener innern Angelegenheiten des Ordens . . .	194
Verhandlungen im General-Kapitel zu Frankfurt 1569	195—199
Der Deutschmeister Ehrenbegleiter der Braut des Königs Philipp II von Spanien	200—202
Verordnung des Deutschmeisters für die Ballei Utrecht	202—203
Verhandlungen auf dem Reichstage zu Speier 1570	203—204
Streit des Deutschmeisters mit dem Rath zu Nürnberg	205
Verhandlungen im General-Kapitel zu Mergentheim 1571	205—207
Tod des Deutschmeisters	208

Fünftes Kapitel.

Der Orden unter dem Deutschmeister Heinrich von Vobenhausen.
1572—1588.

Das Wahlkapitel zu Neckars-Ulm	209—210
Verhandlungen im Kapitel zu Neckars-Ulm 1572	211—212
Bemühungen des Deutschmeisters zum Wiedergewinn Preussens . . .	213—214
Vertrag mit dem Rath zu Altenburg	215
Streit des Deutschmeisters mit der Ballei Alten-Biesen	215—217
Plan des Kaisers zur Versetzung des Ordens an die Gränze Un- garns	218
Verhandlungen im General-Kapitel zu Neckars-Ulm 1576	219—226
Klagen der Landkomthure über drückende Beschwerden ihrer Balleyen	227
Vorschlag zum Wiedergewinn verlorener Ordenshäuser in Italien . .	228
Fortgesetzte Verhandlungen über des Kaisers erwähnten Plan . . .	228—230

Ausgleichung eines Streits zwischen dem Deutschmeister und der Ballei Koblenz	239
Fortwährender Streit des Deutschmeisters mit dem Landgrafen von Hessen	240
Der Deutschmeister Verwalter der Abtei Fulda	241
Versuch des Deutschmeisters zum Wiedergewinn Livlands für den Orden	241—242
Innere Angelegenheiten der Balleien	243
Gründung einiger Bursen an der Universität zu Köln	244
Disciplinar-Bestimmungen in der Ballei im Elsaß	245
Streit des Deutschmeisters mit der Ballei Alten-Biesen	246—248
Aufnahme des Erzherzogs Maximilian von Oesterreich in den Orden	248—249
Der Karlstädter Vertrag zwischen dem Deutschmeister und dem Land- grafen von Hessen	250—251
Beilegung des Streits zwischen dem Deutschmeister und der Ballei Alten-Biesen	251—252
Die Bursen-Stiftung in Köln	253
Wahl des Erzherzogs Maximilian von Oesterreich zum Coadjutor des Deutschmeisters	254—255
Wahl des Erzherzogs Maximilian von Oesterreich zum König von Polen	256—257
Gefangenschaft des Erzherzogs	257—258
Verhandlungen im General-Kapitel zu Neckars-Ulm 1588	259—260
Streit zwischen dem Orden und dem Pfalzgrafen Johann Casimir vom Rhein	261—262
Befreiung des gefangenen Erzherzogs von Oesterreich	264
Finanz-Zustände der Balleien	265—266
Milde Stiftungen in mehren Balleien	267—268

Sechstes Kapitel.

Der Orden unter dem Hoch- und Deutschmeister Maximilian Erzherzog von Oesterreich.

1589—1618.

Ausgleichung der Irrungen zwischen dem Erzherzog und dem alten Deutschmeister	270—271
Tod des alten Deutschmeisters	271
Verhandlungen im General-Kapitel zu Mergentheim 1593	272
Fürst Bernhard von Anhalt als Verwalter der Ballei Thüringen	273—275
Ausgleichung der Irrungen zwischen Kur-Sachsen und dem Deutsch- meister über die Ballei Thüringen	275
Verlust des Ordenshauses zu Altenburg	276

	Seite
Verhandlungen über die verlorenen Ordenshäuser in Italien und Spanien	277—278
Verordnung wegen Bekleidung der Ordensritter	278
Mandat des Deutschmeisters wegen strengerer Beobachtung der Ordensgefühle	279—280
Theilnahme des Ordens am Türkenkrieg 1594	280—281
Der Deutschmeister Ehrenbegleiter der Braut des Fürsten von Siebenbürgen	281
Der Deutschmeister oberster Befehlshaber im Türkenkrieg	282
Herzog Karl II von Lothringen als Gönner des Ordens	283
Erneuerung des Plans zur Verlegung des Ordens nach Ungarn	284
Streit des Deutschmeisters mit der Ballei im Elsaß wegen der Landkomthurwahl	284—285
Streit des Deutschmeisters mit dem Rath zu Nürnberg	286—287
Streit des Deutschmeisters mit dem Landgrafen Moriz von Hessen	288
Plan des Deutschmeisters zu einer Reform der Ordens-Statuten	289
Das General-Kapitel zu Mergentheim 1606. Das neue Ordensbuch	290—291
Erneuerte Ansprüche des Ordens an den Besitz Preußens	292
Bedrängte finanzielle Verhältnisse des Ordens	293
Gründung des Seminars zu Mergentheim für Priesterbrüder	294
Erneuerte kaiserliche Beilehnung des Ordens-Administrators mit Preußen	295
Neue Bekleidungen des Ordens in den Balleyen Franken und Hessen	296
Aufnahme des Erzherzogs Maximilian Ernst und Karl von Oesterreich in den Orden	297—298
Aufnahme des jungen Herzogs Johann Ernst von Weimar als Landkomthur von Thüringen	299
Versorgung wegen Verlustes der Balleyen Utrecht, Westphalen und Biesen	300—301
Das General-Kapitel zu Mergentheim 1618	302
Erzherzog Karl von Oesterreich designirter Nachfolger des Deutschmeisters	302
Tod des Deutschmeisters	303

Siebentes Kapitel.

Der Orden unter den Hoch- und Deutschmeistern Karl Erzherzog von Oesterreich und Johann Eustach von Westernach.

1618—1624. 1625—1627.

Eintritt des Erzherzogs Karl ins Meisteramt	305
Neuer Streit mit dem Rath zu Nürnberg	306

	Seite
Trennung der Ballei Utrecht aus dem Verband des Ordens . . .	307—308
Erwerb der Herrschaften Freudenthal und Eulenberg	308—310
Günstigere Gestaltung der Dinge in der Ballei Hessen	310—311
Tod des Deutschmeisters Erzherzog Karl	312
Erneuerter Streit mit dem Rath zu Nürnberg	313
General-Kapitel zu Mergentheim 1625	314
Bewerbung des Feldmarschall von Tilly um die Meisterwürde . . .	314—317
Vorschlag des Erzherzogs Leopold Wilhelm von Oesterreich zum Co- adjutor des Deutschmeisters	317
Wahl des Landkomthurs Johann Eustach von Westernach zum Deutsch- meister	318
Verhandlungen des General-Kapitels (1625) über innere Angelegen- heiten	319—320
Politische Stellung des Ordens im 30jährigen Krieg	321
Verhandlungen im General-Kapitel zu Mergentheim 1627	322
Versuche zum Wiedergewinn der verlorenen Ordens-Besitzungen . .	322—324
Plan des Deutschmeisters zur Begründung einer militärischen Uebungs- schule (exercitium militare)	325
Tod des Deutschmeisters	326

Achstes Kapitel.

Der Orden unter dem Hoch- und Deutschmeister Johann Kaspar von Stabion.

1627—1641.

Wahl des neuen Deutschmeisters im General-Kapitel zu Mergent- heim 1627	327—328
Verhandlungen im General-Kapitel. Das exercitium militare . . .	329—330
Kirchliche Reaction in den Ordens-Besitzungen	331—333
Anregung neuer Streithändel in der Ballei Hessen	334
Unheilvolle Geschichte der Ballei Franken im 30jährigen Krieg . .	335—336
Traurige Schicksale der Ballei Hessen	337
Kaiserliche Verleihung der Grafschaft Weikersheim an den Orden .	337—338
Aufnahme des Erzherzogs Leopold Wilhelm in den Orden und als Coadjutor des Deutschmeisters	339—340
Erzherzog Leopold Wilhelm Feldherr des kaiserlichen Heeres . . .	340—341
Tod des Deutschmeisters	342

Neuntes Kapitel.

Der Orden unter dem Hoch- und Deutschmeister Leopold Wilhelm
Erzherzog von Oesterreich.

1641—1662.

	Seite
Uebnahme der Meister-Würde	344
Der Deutschmeister im Kriegeſelbe gegen die Schweden	345—346
Beisteuer des Ordens zu Kriegebedürfnissen	347
Verhandlungen des Deutschmeisters mit dem Kurfürsten von Sachsen wegen der Ballei Thüringen	348—349
Ungünstige Verhältnisse in den Balleyen Lothringen, Biesen und Franken	349—350
Der Deutschmeister im Kriegeſelbe gegen die Schweden	350—353
Der Deutschmeister kaiserlicher Statthalter in den Niederlanden 1647	353
Trauriger Zustand der Balleyen Biesen und Lothringen	354—355
Der Westphälische Friede in Beziehung auf den Orden	356
Verarmter Zustand des Ordens durch den 30jährigen Krieg . . .	357
Herzog Moritz von Sachsen Statthalter in der Ballei Thüringen .	358
Ausgleichung der Mißhelligkeiten zwischen dem Landkomthur von Franken und Nürnberg	359
Kaiserliche Bezeichnung des Ordens mit der Herrschaft Absberg . .	360—361
Neue Streithändel in der Ballei Hessen	361—362
Belästigungen des Ordens durch Anforderungen der Landesfürsten .	363
Die Kaiserwahl (1658) und der Deutschmeister	364—365
Verhandlungen im General-Kapitel zu Wien 1662	366
Aufnahme des Erzherzogs Karl Joseph von Oesterreich in den Orden	367
Verordnungen des General-Kapitels	368—371
Herzog Moritz von Sachsen lebenslänglicher Statthalter der Ballei Thüringen	372
Plan zu einem militärischen Exercitium für den Orden in Ungarn	373
Tod des Deutschmeisters	374

Zehntes Kapitel.

Der Orden unter den Hoch- und Deutschmeistern Karl Joseph Erz-
herzog von Oesterreich und Johann Kaspar von Ampringen.

1662—1664. 1664—1684.

Verhandlungen im General-Kapitel zu Mergentheim	376
Das militärische Exercitium. Der Nachlaß des verstorbenen Deutsch- meisters	377—378

	Seite
Der Judenschutz zu Mergentheim	379
Tod des Deutschmeisters Erzherzog Karl Joseph	380
Innere Zustand des Ordens	381
Wahl-Kapitel zu Mergentheim 1664	382
Der neue Deutschmeister. Drohende Türkengefahr	383
Kriegsrüstung im Orden gegen die Türken	384
Ämtliche Stellung der Rathshebiger. Bestimmung über die Aufschwörer	385
Der Deutschmeister im Türkenkrieg in Ungarn	386
Beihilfe des Ordens zum Türkenkrieg auf Candia	387—389
Verhandlungen im General-Kapitel zu Mergentheim 1671	390
General-Kapitelschlüsse	391—393
Verathung über das militärische Exercitium	394
Verathung über Vallei-Angelegenheiten in Thüringen und Hessen	394—395
Verathung über den Verkauf des Ordenshauses Mainau im Bodensee	395
Finanz-Angelegenheiten und fremde Herrendienste der Ordensritter	396
Beschluß wegen Ausnahme neuer Ordensritter und Verleihung der Ordensämter	397
Vorschriften über das Noviziat und die Ordenskleidung	398
Verhandlung des Deutschmeisters mit dem Kaiser wegen Uebergabe eines festen Places in Ungarn	399—401
Politischer Zustand der Dinge in Ungarn	402
Der Deutschmeister Verwalter der Statthalterschaft in Ungarn	403—405
Bemühungen des Deutschmeisters zum Wiedergewinn der entfremdeten Vallei Utrecht	406
Traurige Schicksale der Vallei Franken im Krieg mit Ludwig XIV	407
Verlust des Ordens durch Ludwig XIV jenseits des Rheins	407
Bebrängte Lage des Deutschmeisters in Ungarn	408
Vorstellen des Deutschmeisters an den Kaiser über den traurigen Zustand des Ordens	409—410
Erwirkte Ermäßigung des Matricular-Anschlags des Ordens	411—412
Des Deutschmeisters Rückkehr aus Ungarn	412
Aufnahme des Pfalzgrafen Ludwig Anton von Pfalz-Neuburg in den Orden	413
Wahl desselben zum Coadjutor des Deutschmeisters	414
Erste bekannte Wahl-Kapitulation	415—419
Verhandlungen des General-Kapitels zu Mergentheim 1679	419
Kapitel-Schlüsse über den Nachlaß der Ordensritter und die Schuldenlast der Vallei Hessen	419—410
Disciplinar-Geſetz	420
Mittheilungen zwischen dem Deutschmeister und dem Kaiser über den Pfälzischen Kur-Erben Karl	421—422
Neue Streithändel zwischen dem Deutschmeister und Hessen-Cassel	423
Ausgleichung der Streitigkeiten mit Hessen-Cassel	424—425

	Seite
Ernennung des Deutschmeisters zum General-Hauptmann in Ober- und Nieder-Schlesien	425
Streit des Deutschmeisters mit dem Fürsten von Anhalt wegen der Komthurei Burau	426
Tod des Deutschmeisters	427

Elftes Kapitel.

Der Orden unter dem Hoch- und Deutschmeister Ludwig Anton Herzog von Pfalz-Neuburg.

1684—1694.

Vermählungen auf dem Reichstage zu Regensburg um den Wiedergewinn verlorener Ordensbesitzungen	429—430
Beschluß zur Aufnahme des Marquis von Bonillon in den Orden	431
Gesandtschaft des Komthurs von Sierodorf an Ludwig XIV	431—432
Klage des Deutschmeisters über die unwürdige Aufnahme seines Gesandten in Paris	432—433
Vermählungen des Kaisers um den Wiedergewinn der dem Orden entrissenen Besitzungen	434
Theilnahme des Deutschmeisters am Türkenkrieg in Ungarn	436
Opfer und Verluste des Ordens im Krieg gegen Ludwig XIV	437
Der Deutschmeister als kirchlicher Fürst	438
Verhandlungen des Deutschmeisters mit dem Kaiser wegen Exemption der Ballei Koblenz	439
Brandenburgische Belästigungen der Ballei Koblenz	441
Tod des Deutschmeisters	442

Zwölftes Kapitel.

Der Orden unter dem Hoch- und Deutschmeister Franz Ludwig Herzog von Pfalz-Neuburg.

1694—1732.

Verhandlung des General-Kapitels zu Mergentheim 1694 über die Meister-Wahl	444—445
Kapitelschluß über contrahirte Schulden des Deutschmeisters	446
Beschwerde des Deutschmeisters wegen des dem Kurfürsten von Brandenburg erteilten Herzogstitels von Preußen	447—449
Herzog Christian August von Sachsen Statthalter in der Ballei Thüringen	450
Wiedergewinn der geraubten Ordensbesitzungen im Elsaß u. Lothringen	451

Verhandlung im General-Kapitel zu Mergentheim 1700 über den Preussischen Herzogstitel	452
General-Kapitelschlüsse und Verordnungen	453—454
Verleihung der Königskrone an Kur-Brandenburg	454—455
Protestation des Deutschmeisters dagegen. Antwort des Kaisers darüber	455—456
Streithandel über die Preussische Königswürde	457
Contributions-Forderungen an den Orden im Spanischen Erbfolge- Krieg	458—462
Erwerb des königlichen Burglehens Namslau in Schlessen	462
Gefangennehmung des Deutschmeisters im Schlagenbad	463
Vorstellung des Deutschmeisters an den Kaiser in Betreff der Preu- ssischen Königswürde	464
Streit des Deutschmeisters mit der Reichsstadt Worms	465—466
Streithandel über den zehnten Artikel der beständigen Wahlkapitu- lation	467—472
Kaiserliche Beilehnung des Deutschmeisters mit Preußen	472
Visitations-Bericht über den Zustand der Balley Koblenz	474—475
Zustände der Balleyen Hessen und Thüringen	475—476
Tod des Deutschmeisters	476

Dreizehntes Kapitel.

Der Orden unter dem Hoch- und Deutschmeister Klemens August Herzog von Bayern.

1732—1761.

Frühere Jugendschicksale des neuerwählten Deutschmeisters	478—479
Streithandel mit Hessen-Cassel und Nürnberg	480
Fortgesetzter Streit über die Preussische Königskrone	481
Verhandlungen im General-Kapitel zu Mergentheim 1736	481—483
Verhandlung über die Streitsache mit dem Rath von Nürnberg	483—484
Verordnungen über das innere Verfassungsweisen des Ordens	484—485
Beschwerde des Deutschmeisters beim Kaiser über Verletzung der Freiheiten des Ordens in den Niederlanden	487
Stellung des Ordens zum Kaiser Karl VII	487—488
Gesuch des Deutschmeisters an Kaiser Franz I um ein Salvatorium der Gerechtigkeit des Ordens	489
Vertrag zwischen dem Markgrafen von Brandenburg-Ansbach und den Kommenben Birnsberg und Nürnberg	490
Tod des Deutschmeisters	491

Vierzehntes Kapitel.

Der Orden unter dem Hoch- und Deutschmeister Karl Alexander
Herzog von Lothringen.

1761—1780.

Seite

Verhandlungen im General-Kapitel zu Mergentheim 1761 . . .	493—495
Wahl des neuen Deutschmeisters	496
Verhandlungen im General-Kapitel zu Mergentheim 1764 . . .	497—500
Erneuerung des Grafen von Walbot zu Bassenheim zum Erbkitter des Ordens	501
Streit des Ordens mit dem Landkomthur von Franken Friedrich von Eyb	502—506
Uebereinkommen des Deutschmeisters mit der Ballei Franken über das Steuer-Megal	506—507
Das General-Kapitel zu Brüssel 1769	507
Aufnahme des Erzherzogs Maximilian Franz Joseph von Oester- reich in den Orden	508—509
General-Kapitel-Verhandlungen über Disciplinar-Sachen	510
Wahl des Erzherzogs Maximilian Franz Joseph zum Coadjutor des Deutschmeisters	511—512
Ueberblick des Zustandes des Ordens und seine Umwandlung . .	513—516
Finanzielle Verhältnisse der Balleyen	516—517
Streithandel mit Nürnberg, dem Kurfürsten von Mainz und Hessen- Cassel	517
Verhandlung mit dem Grafen v. Walbot zu Bassenheim als Burg- mann von Friedberg	518—521
Begünstigung mehrerer Ordenshäuser durch den Kurfürsten Karl Theo- dor von Bayern	522
Tod des Deutschmeisters	523

Fünfzehntes Kapitel.

Der Orden unter dem Hoch- und Deutschmeister Maximilian Franz,
Erzherzog von Oesterreich.

1780—1801.

Verhandlungen im General-Kapitel zu Mergentheim 1780 . . .	524—526
Bestimmung über die Ordens-Uniform und den Hochmeister-Titel .	526—527
Criminal-Gerichtsbarkheit des Landkomthurs von Franken . . .	527
Bestand des Ordens überhaupt	528
Finanz-Verhältnisse und Personal-Bestand der Ballei Franken . .	529
Die Deputate der Ordensritter in der Ballei Franken	530

Der Incorporations-Vertrag über die Ballei-Güter zwischen dem Hochmeister und den Gebietigern in Franken	531—535
Bestimmung der Deputate der Ordensritter in Franken und ihrer Präbicate	536
Feierliche Aufnahme des Freiherrn von Andlau in den Orden	537
Streit des Hochmeisters mit der Regierung zu Freiburg	538
Verhandlung im Provinzial-Kapitel zu Ellingen über den Incorporations-Vertrag	539
Verhandlung über die Rathsgesetziger	540
Bestimmungen über die Aufnahme neuer Ordensritter	541
Berathung im Kapitel über die „Geschichte des Deutschen Ordens“ von Wal	541—542
Kapitel-Schlüsse über verschiedene Ballei-Angelegenheiten	542—543
Stimmen über den Incorporations-Vertrag	544
Übermalige Befehlung des Hochmeisters mit Preußen	545
Drohende Verluste des Ordens in Franken durch König Friedrich Wilhelm II von Preußen	546
Vergleichs-Verhandlung über die obwaltenden Irrungen in Franken	547
Militärische Besetzung mehrerer Ordensbesitzungen in Franken durch Preußen	548
Protestation von Seiten der Fränkischen Kreisversammlung	549
Bemühungen des Hochmeisters um Verbesserung des Oeconomie-Wesens in Franken	550—552
Verfügungen des Hochmeisters zur Besetzung der Ordenshäuser Ellingen und Mergentheim	553—554
Verlust der Balleyen jenseits des Rheins durch den Linneviller Frieden	555
Schreiben des Hochmeisters wegen Niederlegung der hochmeisterlichen Würde	555—556
Das General-Kapitel zu Wien 1801	557
Aufnahme des Erzherzogs Karl Ludwig von Oesterreich in den Orden	557
Wahl des genannten Erzherzogs zum Coadjutor des Hochmeisters	557—558
Verhandlung über den Maria-Theresien-Orden des Coadjutors	558
Aufnahme des Erzherzogs Maximilian Joseph von Oesterreich in den Orden	559
Tod des Hoch- und Deutschmeisters	560

Sechszehntes Kapitel.

Der Orden unter den Hoch- und Deutschmeistern Karl Ludwig und Anton Victor, Erzherzogen von Oesterreich.

1801—1835.

Blick auf den Umfang der Ordens-Besitzungen im Anfang des 19. Jahrhunderts 562—563

Finanzieller Zustand des Ordens	564
Der Erzherzog Karl Ludwig als Hochmeister	565
Das Testament des letztverstorbenen Hochmeisters	566
Verhandlungen über die Entschädigungsfrage in Betreff der Verluste des Ordens	567—570
Das General-Kapitel zu Wien 1803	571
Aufnahme des Erzherzogs Anton Victor von Oesterreich in den Orden und seine Coadjutor-Wahl	572
Berathung über die ehemaligen Balleien jenseits des Rheins	573
Schreiben des Hochmeisters Karl Ludwig wegen Niederlegung der Hochmeister-Würde	574—576
Austritt des Erzherzogs Karl Ludwig aus dem Orden	576—578
General-Kapitel zu Mergentheim 1805	579
Uebnahme des Hochmeister-Amtes durch den Erzherzog Anton Victor	579
Der Purifications- und Austausch-Vertrag mit Kur-Bayern	580
Kapitel-Schlüsse über verschiedene Ballei-Verhältnisse	581
Das Ordens-Archiv und von Wal's Ordens-Geschichte	582
Bestimmungen über die Aufnahme neuer Ordensritter und Priester	582—583
Bestimmung Deutscher Ordens-Güter durch Bayern, Württemberg und Baden	585
Schreiben des Kaisers über den Presburger Friedensschluß in Be- treff des Ordens	585—588
Schreiben des Hochmeisters über die den Orden betreffende Umwandlung	588—590
Urtheile über die Umgestaltung der Verhältnisse des Ordens	590—591
Rescript des Hochmeisters über die Deputate an die Mitglieder der Ballei Franken	592
Verhandlungen über die Verringerung der Deputate	593—596
Verluste des Ordens durch die Rhein. Bundesacte	597
Verhandlungen zwischen dem Landkomthur von Franken und dem Kaiser	597—598
Rescript des Landkomthurs von Franken an die Ballei-Mitglieder . .	599
Beantwortung des Rescripts durch den Komthur von Hetttersdorf . .	600—602
Zugesicherte Beihilfe des Königs von Bayern zum Unterhalt der Ordensritter	602—603
Finanzielle Bedrücknisse	603—604
Verhandlungen zwischen dem Landkomthur von Hessen und dem Hochmeister	605—607
Aufhebung des Ordens durch den Machtpruch Napoleons 1809	608
Aufbruch in Mergentheim	609
Bestand des Ordens in der Ballei Oesterreich und in Tirol	611
Säkularisation der Commende Namslau	612—613
Reorganisation des Ordens in den Oesterreichischen Kaiserstaaten . .	614—617
Wiederherstellung der Ballei Tirol	617
Tod des Hochmeisters	618

Siebenzehntes Kapitel.

Der Orden unter dem Hoch- und Deutschmeister Erzherzog Maximilian von Oesterreich-Este.

1835—1858.

	Seite
General-Kapitel zu Wien 1835. Meister-Wahl des Erzherzogs Maximilian	619
Das neue Ordens-Buch vom J. 1839	621
Befätigungs-Urkunde des Kaisers Franz I	621—623
Kaiserliches Patent über die staats- und privatrechtlichen Verhältnisse des Ordens	624—628
Aufnahme des Erzherzogs Wilhelm Franz Karl von Oesterreich in den Orden, Coadjutor des Hochmeisters	629
Bestand des Ordens im J. 1847	629—630
Wiedereinführung der Deutschen Ordens-Schwester zur Krankenpflege	630—631
Aufnahme des Grafen A. L. von Auersperg in den Orden 1857	631
Die Ballei Utrecht seit dem Jahre 1637	632—636
Beilage.	
Alphabetisches Verzeichniß der vornehmsten Deutschen Ordensritter, Landkomthure, Komthure, Hauskomthure und anderer höherer Ordens-Beamte ¹⁾	637—698

¹⁾ Es muß bemerkt werden, daß die Namen meist so wiedergegeben sind, wie sie in Urkunden gefunden wurden.